



**Stadt Zürich**

Departement der Industriellen Betriebe



**swisscom**

Stadt Zürich

Departement der Industriellen Betriebe

Departementssekretariat

Beatenplatz 2

Postfach

8021 Zürich

Tel. +41 44 412 11 11

Fax +41 44 212 19 30

<http://www.stadt-zuerich.ch/dib>

Zürich, 28. Januar 2010

## **Medienmitteilung**

### **ewz und Swisscom kooperieren beim Glasfaserausbau**

**Eckpfeiler für gemeinsames Glasfasernetz eingeschlagen**

**ewz und Swisscom haben die intensiven Verhandlungen zum Bau des Zürcher Glasfasernetzes erfolgreich abgeschlossen. Sie haben vereinbart, den Ausbau bis in die Haushalte und Unternehmen gemeinsam voranzutreiben. Dank der Kooperation entstehen in der Stadt Zürich keine parallelen Netze. In den kommenden Jahren werden über 200'000 Haushalte und Unternehmen mit Glasfasern erschlossen. Gemeinderat und Stimmberechtigte müssen für diesen Weg aber noch grünes Licht geben.**

#### **Einigung zustande gekommen**

Seit Mitte 2009 haben das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) und Swisscom intensive Verhandlungen über eine Zusammenarbeit beim Bau des Glasfasernetzes in der Stadt Zürich geführt. Die Verhandlungen haben in eine Grundsatzvereinbarung gemündet, die alle Eckpunkte der Zusammenarbeit festlegt. Stadtrat Andres Türlér, Swisscom-CEO Carsten Schloter und ewz-Direktor Conrad Ammann haben im Rahmen einer Medienorientierung darüber informiert.

#### **Flächendeckende "Datenautobahn"**

Bis Ende 2017 wird eine flächendeckende Infrastruktur für das schnelle Datennetz in Zürich aufgebaut. In den Gebieten Albisrieden, Enge, Hirslanden und Limmat wird Swisscom die begonnenen Arbeiten fertigstellen. In den übrigen Stadtgebieten baut hingegen das ewz. Die bestehenden Rohrleitungsinfrastrukturen beider Partner werden für den Bau des Glasfasernetzes verwendet, was eine koordinierte Bautätigkeit ermöglicht. Die Unternehmen gewähren sich gegenseitig ein langjähriges unentziehbares Nutzungsrecht auf eine Glasfaser pro Anschluss. Dafür bezahlen sie dem Partner eine einmalige Entschädigung und beteiligen sich an den Betriebs- und Unterhaltskosten. Die von ewz und Swisscom bereits gebauten



2 / 2

Glasfaseranschlüsse werden in das neue Netzlayout integriert. Praktisch alle Gebäude in der Stadt Zürich werden schliesslich einen Glasfaseranschluss erhalten.

### **Zürcherinnen und Zürcher profitieren**

Das ewz und Swisscom werden für den Bau des Stadtzürcher Glasfasernetzes gemeinsam rund 430 Millionen Franken investieren. Dank der Kooperation können die beiden Unternehmen das Glasfasernetz in der Stadt Zürich kostengünstiger bauen, als wenn sie dies im Alleingang tun würden. Der Wettbewerb im Telekommunikationsmarkt wird weiter gefördert, indem sämtliche Service-Provider diskriminierungsfreien Zugang zum Netz haben, auch wenn sie selber nicht in den Ausbau investieren wollen. Profitieren werden die Kundinnen und Kunden, denn sie kommen rascher zu einem Anschluss, können aus Angeboten verschiedener Dienstleister wählen und den Anbieter bei Bedarf problemlos wechseln.

### **Stimmberechtigte entscheiden**

Mit der Einigung vermeiden ewz und Swisscom einen Parallelbau des Netzes. Es ergeben sich keine unnötigen Bauarbeiten, und Lärm sowie andere Unannehmlichkeiten für die Bevölkerung werden reduziert. Damit die Vereinbarung rechtskräftig wird, muss der Gemeinderat den Leistungsauftrag für das ewz-Geschäftsfeld Telekom anpassen und einen neuen Rahmenkredit bewilligen. Das letzte Wort dazu werden die Stimmberechtigten der Stadt Zürich haben.

Auskunftspersonen:

Harry Graf, Leiter Kommunikation ewz, Tel. 058 319 49 67

Olaf Schulze, Mediensprecher Swisscom, Tel. 031 342 91 93